

# Bücheranzeigen = Comptes-rendus

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **20 (1930)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So geht es weiter, indem man bei jedem Anhalten die bisher gesprochenen Verse wiederholt und je einen neuen hinzufügt:

Et de la main, de la main, de la main.  
Et des deux mains, des deux mains, des deux mains.  
Et du coude . . . .  
Et des deux coudes . . . .  
Et du bras . . . .  
Et des deux bras . . . .  
Et du pied . . . .  
Et des deux pieds . . . .  
Et de la tête . . . .  
Et de la langue . . . .

(Dabei wird der betreffende Körperteil jedesmal rhythmisch bewegt, bei „la langue“ wird die Zunge im Mund von links nach rechts und zurück bewegt im Sprechen.)

Et du cœur, du cœur, du cœur.

Dabei wird auf die Herzgegend geklopft mit der rechten Hand; darauf ruft der Fuzmajor „Picoulet ex“.

Le Pont.

Dr. Ed. Liechtenhan.

### Bücheranzeigen. — Comptes-rendus.

Di Fa Fo. Spiel- und Lieder Sammlung in Basler Mundart für unsere Kleinent gesammelt von den Basler Kindergärtnerinnen. Basel, Lehrmittelverlag des Erziehungs-Departements (1930). 179 S. 8°.

Die Sammlung ist mit viel Verständnis und Geschmack angelegt, ihrem Zweck entsprechend ohne Unterscheidung zwischen Altem und Neuem. Auch das Letztere ist durchweg der Kinderseele angepasst, meist anschaulich, ohne übertriebene Süßlichkeit und Lehrpedanterie.

Etwas ungern vermisst man liebe alte Bekannte: z. B. Meyer-Merians „Lueg ufe, der Winter isch uff und dervo,“ und Hebels „Z'Basel an mym Rhy“ u. a. m. Text- und Notendruck sind kräftig und klar, die lustigen Zeichnungen von Gret Rodenbach werden den Kleinen viel Freude machen. E. S.-K.

### Inhalt des „Archiv“ Band 30, Heft 2/3.

R.-O. FRICK, La pluie de la Saint-Médard. — Prof. E. Tappolet, Vom Schicksal der armen Seelen in den Walliser Sagen. — Marie His, Die magische Flucht und das Wettverwandeln. — Dr. G. Wisler, Mundartliche Szenen aus einer Schulkomödie und eine Militär-Parodie aus dem Ende des 17. Jahrhunderts. — Direttive della sezione «Ricerca di colonie rustiche» della Società svizzera per le Tradizioni popolari. — Bücheranzeigen. — Büchereingänge.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12 und Dr. Jean Roux, Musée, Basel. — Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Fischmarkt 1, Basel. — Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Schertlingasse 12 et Dr. Jean Roux, Musée, Bâle. — Administration: Société suisse des Traditions populaires, Fischmarkt 1, Bâle.